

Pressemitteilung 26. Oktober 2018

Petra Gerster und Christian Nürnberger zu Gast in Ludwigshafen BIBLIOTHEKEN ERMÖGLICHEN GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE

Ludwigshafen. Rund 100 Gäste aus Politik und Kultur in Rheinland-Pfalz sowie Bürger*innen aus Ludwigshafen und der Metropolregion Rhein-Neckar konnte Bürgermeisterin Frau Prof. Dr. Cornelia Reifenberg am 24. Oktober 2018 abends im Foyer der Stadtbibliothek Ludwigshafen begrüßen. Sie freute sich, „dass die Bibliothekstage Rheinland-Pfalz in diesem Jahr in der Stadtbibliothek Ludwigshafen eröffnet werden, zeigt es doch die Bedeutung, welche die Stadtbibliothek nach ihrer Modernisierung und konzeptionellen Neuausrichtung in der Bibliothekslandschaft, vor allem in Rheinland-Pfalz, aber auch in ganz Deutschland gewonnen hat.“ Seit der Wiedereröffnung im August 2017 hat sich die Besucherzahl mehr als verdoppelt, täglich kommen rund 1.300 Besucher. In den Augen der Bürgermeisterin ist „[i]nsbesondere der Zuspruch sehr vieler junger Menschen, ein Großteil davon Migrantinnen und Migranten [...] überaus erfreulich.“

Manfred Geis, der Vorsitzende des Kulturausschusses im Landtag, eröffnete die 9. Bibliothekstage Rheinland-Pfalz in seiner Funktion als Vorsitzender des dbv-Landesverbandes. Sein Dank ging an die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in den über 160 teilnehmenden Bibliotheken, die den Erfolg der Kampagne überhaupt möglich machten. Er äußerte seinen „Respekt vor dem Mut und der Investitionsbereitschaft der Stadt Ludwigshafen“. Dies sei nicht selbstverständlich und er wünsche sich Ähnliches von anderen Kommunen. Er sei sehr erfreut, dass es „so viele Ausstellungen wie nie zuvor“ zum Thema ‚Buchkunst‘ gäbe. Sein Dank galt den Förderern und Sponsoren der Bibliothekstage: dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, der Stiftung LOTTO Rheinland-Pfalz, OCLC GmbH, ekz.Bibliotheksservice GmbH sowie Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG.

Staatssekretär Prof. Dr. Salvatore Barbaro widmete sich in seinem Grußwort dem Thema „Lesefähigkeit“. Er begrüßte die Erfolge der Leseförderaktionen, insbesondere des Lesesommers, im Land. Der wachsenden Zahl an Teilnehmer*innen stehe jedoch eine wachsende Zahl von mehr als 19 % in der Bevölkerung entgegen, die gar nicht mehr lesen. Auf sie müsse das Augenmerk gerichtet werden. Auch im digitalen Zeitalter sei Lesen weiterhin die Kernkompetenz für die gesellschaftliche Teilhabe, die es ermöglicht, sich auf die immer rascher vollziehenden Veränderungszyklen einstellen zu können.

Das Ehepaar Petra Gerster und Christian Nürnberger ist ein eingespieltes Team, sodass sie die Thesen ihres Buches „Die Meinungsmaschine“ in einem etwa einstündigen Vortrag sehr überzeugend darstellten. Sie beendeten die Lesung mit den wichtigsten Regeln für Mediennutzer, die vor allem eines fordern: Eine kritische Betrachtung der Medieninhalte und eine Bewertung mit dem eigenen Verstand. Dies, so Gerster und Nürnberger, gelte sowohl für die öffentlich-rechtlichen Medien als auch für Presseprodukte und die Sozialen Medien. Bei letzteren sehen beide die große Gefahr der Manipulation, da Algorithmen bestimmen, welche News ein Nutzer z.B. bei Facebook zu sehen bekommt. Hier gelte es, durch die Vermittlung von Medienkompetenz die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren.

Die Bibliothekstage Rheinland-Pfalz 2018 sind eine Gemeinschaftsveranstaltung der Bibliotheken in Rheinland-Pfalz. Sie werden organisiert vom Landesverband des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) in Kooperation mit dem Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz (LBZ), den kirchlichen Fachstellen, dem Beirat für das öffentliche Bibliothekswesen sowie den örtlichen Bibliotheken. Das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur fördert die Bibliothekstage Rheinland-Pfalz. Die Stiftung LOTTO Rheinland-Pfalz ist seit vielen Jahren ein bewährter Partner. Weitere Förderer und Sponsoren stammen aus dem Bibliotheksdienstleistungssektor: OCLC GmbH, ekz.Bibliotheksservice GmbH sowie Schulz Speyer Bibliothekstechnik AG.

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv) vertritt mit seinen mehr als 2.100 Mitgliedern bundesweit rund 10.000 Bibliotheken mit 25.000 Beschäftigten und 11 Mio Nutzerinnen und Nutzern. Sein zentrales Anliegen ist es, Bibliotheken zu stärken, damit sie allen Bürgerinnen und Bürgern freien Zugang zu Informationen ermöglichen. Der Verband setzt sich ein für die Entwicklung innovativer Bibliotheksleistungen für Wissenschaft und Gesellschaft. Als politische Interessensvertretung unterstützt der dbv die Bibliotheken, insbesondere auf den Feldern Informationskompetenz und Medienbildung, Leseförderung und bei der Ermöglichung kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe für alle Bürgerinnen und Bürger.

Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V. / Landesverband Rheinland-Pfalz

Name: Ute Bahrs

Tel.: 06232 9006-244

E-Mail: geschaefsstelle@rp.bibliotheksverband.de

<http://www.rp.bibliotheksverband.de>

Gesamtüberblick über die Veranstaltungen im Veranstaltungskalender auf www.bibliothekstage-rlp.de.